

Fröhlich, traditionell und modern

Gelungener Bayerischer Abend für Chorgesang im Rathaussaal – Viele Besucher

Parkstein. (hjs) Am Samstag lud der Männerchor Parkstein zum Bayerischen Abend für Chorgesang in den Rathaussaal ein. Aus aller Munde war danach zu hören, dass es eine schöne und vor allem niveauvolle Veranstaltung war. Einziges Manko: der Saal war zu klein für die vielen Besucher.

Chorleiterin Elvira Kuhl hatte den Männerchor, den Frauenchor „Cantabile“ und die Sängerinnen ihres Neunkirchner Chores „KuhlVoices“ hervorragend eingestellt. Ebenso gut vorbereitet trat Chorleiter Klaus-Jürgen Kuschel mit dem Kinderchor „Parksteiner Bergfinken“ auf.

Das Quartett der Jugendblaskapelle mit Dirigent Alfons Steiner (Schiffklavier), Birgit Plößner (Flügelhorn), Reinhard Neumann (Bariton) und Markus Hösl (Tuba) unterhielten mit Polkas, Märschen, Walzern, Volksliedermelodien. Konrektor an der Grundschule Neustadt, Hans Müller, und seine Frau Rosmarie, Lehrerin an der Grundschule Altenstadt/WN, bereicherten das Programm mit Volkstanzeinlagen.

Hubert von Goisern

Fröhliches, traditionelles, aber auch modernes Liedgut interpretierten die rund 80 Sänger. Den Anfang machte nach der Begrüßung durch den ob der großen Resonanz glücklichen Vorsitzenden Gerhard Moller der Frauenchor „Cantabile“. Unter Elvira



Der Frauenchor „Cantabile“ begeisterte unter der Leitung von Elvira Kuhl (links) und der Gitarrenbegleitung von Martina Krämer und Karl-Heinz Kuhl mit dem Lied „Fürstenfeld“ von STS. Bezaubernd sang auch kleine Solistin Sina Banzhof (vorne, Mitte). Bild: hjs

Kuhl stimmten die Frauen in hübsche Dirndl gekleidet mit „Horch was kommt von draußen rein“ und „Wia sauba die Blüah“ mit Worten von Gerhard Glawischnig und der Weise von Justinus Mülle ein. Später glänzten sie mit Liedern „Drah die Radl umadam“, „Weit weit weg“ und „Koa Hiataamadl“ von Hubert von Goisern. Dabei entpuppte sich Martina Krämer als Jodelsolistin.

Einen Ohrenschmaus boten die Mädchen des Chores „KuhlVoices“ aus Neunkirchen. Mit ihren hellen Stimmen begeisterten sie mit „Heißa Kathreinerle“ und „Weisd a Herz hast wia a Bergwerk“ von Reinhard Fendrich. Eine bezaubernde Stimme hatte die kleine Solistin Sina Banz-

hof. Mit dem Lied „Zu guater Stund a Liadl“ von Norbert Wallner sang sich das Mädchen in die Herzen der beeindruckten Besucher. Ein gutes Echo fand auch das Quartett Gloria Baumer, Laura Baier, Johanna Grajer, Celine Michalke der „KuhlVoices“ mit dem ausgezeichneten Vortrag von „Bist du net bei mir“.

Klangvolles „La Montanara“

Der Männerchor setzte sich unter Leiterin Kuhl mit dem Satz „In die Bäarg“ und mit dem Originalsatz des Italienischen Bergsteigerchores „La Montanara“ klangvoll in Szene. Viel Freude bereiteten die Männer mit dem Lied „Pfiat die Gott“. Gesanglich frech und tänzerisch lebendig trat

der Kinderchor „Parksteiner Bergfinken“ unter Chorleiter Klaus-Jürgen Kuschel ins Rampenlicht. Mit dem Volkslied „Heut kommt der Hans zu mir“, dem Tanz „Koa Hirtenmadl“ und dem Lied „Leit'l müaßt's lustig sein“ im Takt mitklatschend und tanzend bereiteten die 20 Kinder viel Spaß.

Im gemütlichen Teil brachte der Frauenchor „Cantabile“ mit „Fürstenfeld“ und eine Gruppe des Männerchores mit „Barbara Ann“ von den Beach Boys viel Stimmung ins Rathaus. Das begeisterte Publikum spendete den kleinen und großen Sängern immer wieder spontan Beifall. Sänger Hermann Meier führte sicher durch den Abend.